



PRESSEINFORMATION

Vom Getreidesilo zum markanten Kellogg's Hotel: Deutschland gewinnt die Baunit Life Challenge 2026

Europas schönste Fassade 2026 kommt aus Deutschland: Am 21. Mai 2026 wurden im Rahmen der Baunit Life Challenge im Vigadó-Konzerthaus in Budapest herausragende Fassadenprojekte aus ganz Europa ausgezeichnet. Eine internationale Architekt:innen-Jury wählte aus über 350 Einreichungen die beste Fassade Europas, kürte den Gesamtsieger und zeichnete sechs Categoriesieger aus.



Bildtext: Aus einem ehemaligen Getreidesilo in Bremen entstand das **Kellogg's Hotel, Deutschland**, ein markantes Hotel, das seine industrielle Identität bewahrt und zugleich ein neues Kapitel urbaner Nutzung eröffnet.

Fotocredit: Baunit, honorarfrei

Budapest/Wopfing, Mai 2026 – Am Donnerstag, den 21. Mai 2026, vergab Baunit in Budapest zum siebten Mal den Baunit Life Challenge Award. Rund 500 Gäste aus Architektur, Bauwirtschaft und Immobilienentwicklung feierten in der ungarischen Hauptstadt Europas herausragende Fassaden. Budapest bot dafür den perfekten Rahmen: Wie die Donau Europa verbindet, bringt die Baunit Life Challenge die besten Fassadenprojekte des Kontinents auf eine gemeinsame Bühne.

Der renommierte Titel **„Baunit Life Challenge Gewinner 2026“** ging an das Projekt **„Kellogg’s Hotel“** in Bremen, Deutschland. Mit seiner außergewöhnlichen architektonischen Qualität und der sensiblen Transformation eines ehemaligen Getreidesilos setzte sich das Projekt unter den nominierten Fassaden aus allen sechs Kategorien durch.

Vom Industrie-Icon zum urbanen Landmark

Der ehemalige Getreidesilo in Bremen wurde zu einem markanten Hotel umgebaut und prägt heute das neue Bremer Zentrum der Überseeinsel. Die Umgestaltung löscht die industrielle Vergangenheit des Gebäudes nicht aus, sondern führt sie in eine neue Zukunft: Aus dem denkmalgeschützten Bauwerk entstand ein außergewöhnliches Hotel und ein lebendiger Ort der Begegnung.

Die Jury würdigte das Projekt für seine klare Vision, die gelungene Verbindung von Innovation und traditionellem Handwerk sowie für die Sorgfalt, mit der ein prägendes Industriedenkmal in eine neue architektonische Ära geführt wurde.

[Zum Projekt](#) | [Bilder downloaden](#)

Neben dem Gesamtsieg wurden bei der Baunit Life Challenge 2026 auch die besten Fassaden in sechs Kategorien ausgezeichnet: Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Nicht-Wohnbau, Thermische Sanierung, Historische Sanierung und Besondere Struktur. Jede Kategorie steht für einen anderen Aspekt architektonischer Qualität – vom innovativen Neubau über nachhaltige Sanierungen bis zur anspruchsvollen Restaurierung historischer Bausubstanz.

Die 13 internationalen Jurymitglieder hatten die anspruchsvolle Aufgabe, aus über 350 Einreichungen die stärksten Projekte auszuwählen. Bewertet wurden Design, Erscheinungsbild und handwerkliche Ausführung ebenso wie Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und gesellschaftliche Wirkung.

1. Einfamilienhaus: Murawa 2

[Zum Projekt](#) | [Bilder downloaden](#)

2. Mehrfamilienhaus: Bernadynska 4

[Zum Projekt](#) | [Bilder downloaden](#)

3. Nicht-Wohnbau: Vinarstvo S

[Zum Projekt](#) | [Bilder downloaden](#)

4. Thermische Sanierung: Ring House

[Zum Projekt](#) | [Bilder downloaden](#)

5. Historische Sanierung: Casino of Constanta

[Zum Projekt](#) | [Bilder downloaden](#)

6. Besondere Struktur: Fabello Funeral Home

[Zum Projekt](#) | [Bilder downloaden](#)

Ein Abend in Budapest im Zeichen ausgezeichneter Fassaden



Bildtext:

Das Team von Farben Tiedeken aus Deutschland gewinnt den Hauptpreis der Baunit Life Challenge 2026 für die Transformation eines ehemaligen Getreidesilos. Von links: Dirk Gutowski, Reiner Schmid, Keno Theil, Farben Tiedeken, Ralf Theil, Farben Tiedeken, Christoph Wempe, Boris Pauly, Rüdiger Ramakers, Dieter Mertens, Georg Bursik, Robert Schmid.

Fotocredit: Baunit, honorarfrei

Das deutsche Team von **Farben Tiedeken** gewann bei der Gala in Budapest den Hauptpreis für die Transformation eines ehemaligen Getreidesilos. Gemeinsam mit dem Baunit-Team wurde der Erfolg auf der Bühne gewürdigt. Rund 500 Gäste feierten in Budapest einen Abend im Zeichen herausragender Architektur, außergewöhnlicher handwerklicher Qualität und der schönsten Fassadenprojekte Europas.

Robert Schmid, CEO und Eigentümerversprecher der Baunit Group, zeigte sich beeindruckt von der Qualität und Vielfalt der eingereichten Projekte. Besonders hob er die Kreativität und das handwerkliche Können der Architekt:innen und aller Beteiligten hervor, deren Fassaden einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung lebenswerter Räume leisten. Dem Gesamtsieger „Kellogg’s Hotel“ gratulierte Schmid persönlich und betonte die außergewöhnliche Verbindung von Innovation und Tradition – ein Projekt, das die Werte von Baunit in besonderer Weise verkörpert.

Österreich war mit vier Projekten auf der Shortlist der Baunit Life Challenge 2026 vertreten:

Vineyard House - Kategorie Einfamilienhaus

<https://baunit.at/lifechallenge2026/projects/single-family-house/5930/vineyard-house?year=2026>

Leywand - Kategorie Mehrfamilienhaus

<https://baunit.at/lifechallenge2026/projects/multi-family-residential/6202/glatt-und-verkehrt?year=2026>

Kapuzinerkloster - Kategorie Historische Renovierung

<https://baunit.at/lifechallenge2026/projects/historical-renovation/6096/convent-garden-capuchin-monastery?year=2026>

Lisztzentrum Raiding - Kategorie Thermische Sanierung

<https://baunit.at/lifechallenge2026/projects/thermal-renovation/6207/lisztzentrum-raiding?year=2026>

Über die Baunit Life Challenge

Die Baunit Life Challenge hat sich seit ihrer Einführung im Jahr 2014 zu einem der renommiertesten europäischen Wettbewerbe für Fassadengestaltung entwickelt. Sie zeichnet nicht nur architektonische Qualität aus, sondern rückt auch nachhaltiges Bauen in den Mittelpunkt. Als internationale Plattform für Architektur, Baukultur und handwerkliche Exzellenz bringt sie alle zwei Jahre Menschen zusammen, die die gebaute Umwelt in Europa aktiv mitgestalten.

Über Baunit Group

Unter der österreichischen Holding „Baunit Beteiligungen GmbH“ sind sämtliche Firmen der Baunit-Gruppe, der Wopfinger Transportbeton sowie der Beteiligungen an den Kalk- und Füllstoffaktivitäten Eurofillers zusammengefasst. Derzeit umfasst das Portfolio der Baunit Beteiligungen GmbH mehr als 40 Firmen, die sich vor allem mit der Herstellung und dem Vertrieb von Kalkstein, Kalk, Zement, Trockenmörtel, pastösen Produkten (Nassmörtel, Farben), Transportbeton, Kies sowie von Füllstoffen aus Kalk und Talkum beschäftigen. Die Gruppe erzielte 2025 in 21 Ländern einen Umsatz von 1,67 Milliarden Euro (+ 2,0%) und beschäftigte 4.700 Mitarbeiter.

Kontakt:

Baunit Pressestelle
Jörg Schaden
+43 676 624 17 85
office@freecomm.cc